



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Kundennummer (wird von SAB ausgefüllt)

**Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis
InnoExpert/Transferassistent mit Personal-
kostenpauschale INEX/TRAS**

1. Angaben zum Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger

Ansprechpartner

Ausführende Stelle/Betriebsstätte

Telefon

E-Mail

Geförderte Person/en

Name

Name

Vorname

Vorname

Abrechnungszeitraum gesamt (TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ)

Ich beantrage eine Auszahlung in Höhe von (in €)

2. Abrechnung der Personalkostenpauschale/n INEX/TRAS

2.1 Bewilligung und bisherige Auszahlung

bewilligte Gesamtausgaben lt. Bescheid (in €)

bewilligte Zuwendung lt. Bescheid (in €)

davon ausgezahlt (in €)

2.2 Nachweis der Ausgaben

Die abgerechnete/n Person/en war/en während des Abrechnungszeitraumes durchgängig versicherungspflichtig beschäftigt.

ja nein

Wenn nein, geben Sie bitte die Unterbrechungszeiträume an:

Name, Vorname der abgerechneten Person	Unterbrechungszeitraum		Begründung ¹
	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)	

Name, Vorname der abgerechneten Person	Abrechnungszeitraum			Personalkostenpauschale lt. Bescheid (in €)	abgerechnete Ausgaben (in €)
	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)	in Monaten ²		
Gesamt					

2.3 Beantragte Auszahlung

insgesamt abgerechnete Ausgaben (in €)	<input type="text"/>
x Förderquote (in %)	<input type="text"/>
= Zuwendungsanteil (in €)	<input type="text"/>
abzgl. bereits erhaltene Auszahlungen (in €)	<input type="text"/>
= max. beantragbare Auszahlung (in €)	<input type="text"/>
Ich beantrage eine Auszahlung in Höhe von (in €):	<input type="text"/>

¹ Unterbrechungen können auftreten z.B. bei Beginn/Ende des Arbeitsverhältnisses im laufenden Monat; aufgrund von Krankheit nach Ablauf des gesetzlichen Lohnfortzahlungszeitraumes, Mutterschutz oder Elternzeit. Bei anteiliger Abrechnung beachten sie bitte die Anmerkungen in der Fußnote 2.
² Enthält der Beschäftigungszeitraum nicht nur ganze Monate, ist die Berechnung von Monatsanteilen notwendig. Monatsanteile werden mit der sog. Dreißigstel-methode berechnet und auf zwei Nachkommastellen abgerundet. D.h. alle Monate werden mit 30 Tagen berechnet, unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Kalendertage eines Monats. Der förderfähige Anteil für diesen Monat ergibt sich dann aus der Anzahl der Tage, die die geförderte Person im Vorhaben beschäftigt ist, im Verhältnis zu 30 zugrunde zulegenden Kalendertagen.
 Beispiel: Beschäftigungszeitraum vom 16.05.2018 bis 30.09.2018.
 Berechnung des förderfähigen Anteils für den Monat Mai, abgerundet auf 2 Nachkommastellen:
 $16 \text{ Tage Anwesenheit} \times \frac{1}{30} = 0,53 \text{ Monatsanteil} \rightarrow \text{Gesamter Beschäftigungszeitraum in Monaten: } 4,53 \text{ Monate}$

3. Zusätzliche Angaben zum Verwendungsnachweis

3.1 Nachweis der Finanzierung

	laut Finanzierungsplan Bescheid (in €)	lt. Abrechnung (in €)
Zuwendung		
Mittel Dritter (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Einnahmen aus dem Vorhaben (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Eigenanteil		
Gesamt		
maximal mögliche Auszahlung		
abzgl. bereits erfolgte Auszahlung		
beantragbare Auszahlung		

3.2 Aussagen zu den Arbeitsplatzeffekten der Maßnahme

Anzahl der nach Projektende übernommenen, geförderten InnoExperts/
Transferassistenten

Anzahl

4. Unterlagen zum Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis

Für die **erste Auszahlung** sind folgende Unterlagen einzureichen:

- monatliche Tätigkeitsnachweise (SAB-Vordruck 62084 bzw. SAB-Vordruck 62085 für beihilfefreie Vorhaben) für den gesamten abgerechneten Beschäftigungszeitraum, jeweils unterzeichnet von der geförderten Person und einer zeichnungsberechtigten Person des Zuwendungsempfängers
- Teilnehmerfragebogen für alle geförderten Personen zum Eintritt in die Maßnahme (SAB-Vordruck 61024), sofern diese der SAB nicht bereits vorliegen
- Zwischenbericht nach den Vorgaben im Bescheid
Der Zwischenbericht soll Informationen zum aktuellen Stand des Vorhabens und zur Tätigkeit der geförderten Person/en sowie eine kurze Bewertung, ob das Vorhaben wie geplant realisiert werden kann, enthalten (Umfang max. 5 Seiten). Weiterführende wissenschaftlich-technische Erläuterungen und Darstellungen sind dabei entbehrlich.

Für **weitere Auszahlungen** fordert die SAB die erforderlichen Unterlagen gesondert an.

Zum **Verwendungsnachweis** sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Tätigkeitsnachweis (SAB-Vordruck 62084 bzw. SAB-Vordruck 62085 für beihilfefreie Vorhaben) für den letzten geförderten Monat, jeweils unterzeichnet von der geförderten Person und einer zeichnungsberechtigten Person des Zuwendungsempfängers
- zusätzlich bei beihilfefreien Maßnahmen (Transferassistenten in Hochschulen bzw. F&E-Einrichtungen): Formblatt zum Tätigkeitsnachweis inkl. der Angabe von Einnahmen kumuliert über den gesamten Tätigkeitszeitraum (SAB-Vordruck 62086)
- Sachbericht zum Verwendungsnachweis nach den Vorgaben des Bescheides (max. 10 – 12 Seiten)
- Teilnehmerfragebogen für alle geförderten Personen zum Austritt aus der Maßnahme (SAB-Vordruck 61023)

Bitte beachten Sie, dass 6 Monate nach Beendigung der Förderung der Teilnehmerfragebogen für die Erhebung der Situation des/der Teilnehmer/s 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben (SAB-Vordruck 61014-2) einzureichen ist.

5. Erklärung des Zuwendungsempfängers

5.1 Ich versichere, dass die in Ziffer 1 genannte/n, geförderte/n Person/en in der in Ziffer 1 benannten Betriebsstätte meines Unternehmens beschäftigt und in Höhe des geforderten Stellenanteils ausschließlich für das, unter der in diesem Formular genannten Antragsnummer geführte, ESF-Vorhaben eingesetzt wurde/n.

5.2 Ich bestätige, dass über das Unternehmen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist.

5.3 Ich versichere, dass die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides einschl. Änderungsbescheid/en eingehalten wurden und die vorstehenden Eintragungen richtig und vollständig sind.

5.4 Ich erkläre, dass ich die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt habe.

5.5 Die aktuelle Bankverbindung liegt der SAB vor:

ja nein

Die noch nicht erhaltene Zuwendung bitten wir auf folgende, abweichende Bankverbindung zu überweisen:

IBAN
BIC
Institut/Bank

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

5.6 Mitteilung subventionserheblicher Tatsachen:

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Punkt 1 „Angaben zum Zuwendungsempfänger“
- Punkt 2 „Abrechnung der Personalkostenpauschale/n INEX/TRAS“
- Punkt 3 „zusätzliche Angaben zum Verwendungsnachweis“
- Punkt 5 „Erklärung des Zuwendungsempfängers“.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Zuwendungsempfänger sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Unterschrift Stempel Klarschrift